



Gesprächsrunde

über Glaube - Gott - Kirche
über 8 Abende verteilt
auf 12 Teilnehmer begrenzt

Was glaubst Du eigentlich?

am: mittwochs, beginnend am 22. Jan.
im: frühen Jahr 2025
um: 19.00 Uhr - ca. 20.30 Uhr
wo: Gemeindesaal St. Karl Borromäus

Anmeldung und Info:

P. Heinrich Mühlbauer: 030 89 73 76 73

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“ (1 Petr 3,15).

Wir sollen bereit sein, Auskunft über das zu geben, was unsere Hoffnung ausmacht, über den Glauben, der unser Leben be-gründet, und die Liebe, die es erfüllt. Nicht überlegen, sondern in unaufdringlicher, behutsamer Art, die sich verpflichtet fühlt, Rede zu stehen, und Auskunft gibt, ohne den andern zu bedrängen. Vielleicht ist derjenige ans Fragen geraten, vielleicht weiß er vieles über die Welt und den Menschen.

In der Gesprächsrunde über unseren Glauben im Obergeschoss des Gemeindehauses von St. Karl Borromäus besteht an 8 Abenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich Fragen gefallen zu lassen. Wir vertrauen dabei, dass sich daraus ein Glaubensseminar entwickelt.

Die Gesprächsrunde will einerseits Fragen beantworten unter der Rubrik "Was ich immer schon mal wissen wollte"; andererseits aber die Teilnehmer einladen, auch Auskunft zu geben über deren Glauben. Miteinander wollen wir unseren Standpunkt auf dem Glaubensweg bestimmen.

In guter Weise wollen wir über den Glauben ins Gespräch kommen. Denn über vieles lässt sich zwanglos reden, sprachlos werden wir aber auf die Frage, was uns im Innersten wichtig ist.

*Gott segne uns,
der uns Vater sein will und der uns tröstet,
wie nur eine Mutter tröstet,
der uns Kinder anvertraute,
aus deren Mund Gottes Lob zu hören ist für
die, die ein Ohr haben, es zu vernehmen.*

*Gott segne uns.
Das Vertrauen unserer Kinder begleite uns,
die ihre Hand in unsere Hand legen,
um sichere Schritte zu tun, die ihre Augen auf
unseren Mund richten, um verlässliche Worte zu hören.*

*Gott segne uns,
wenn wir Ja sagen wollen und Nein sagen müssen,
um Gefahren abzuwenden.
Sein Segen verlasse uns nicht,
wenn wir Nein sagen wollen und doch Ja sagen
um des lieben Friedens willen.*

*Gott segne uns,
wenn die Fragen der Kinder uns bedrängen und
wir keine Antworten bereit haben.
Und wenn uns schnelle Antworten zur Hand sind
auf Fragen, die sie nicht stellten,
dann möge Gottes Segen uns raten.*

(nach: Kurt Wolff, angeregt durch Psalm 8)

Freilich kann kein Mensch vorhersagen, was bis März alles passieren wird, aber die Möglichkeit soll schon bestehen, an allen 8 Abenden teilnehmen zu wollen und zu können.

Es geht bewusst ums Gespräch und um keinen Vortrag, deshalb ist mir eine Anmeldung ganz wichtig.

Der Glaube ist heute nicht einfach - und er war es nie.

P. Heinrich